

Krankenhausgesellschaft Schwyz

Schwyz

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung

zur Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle

an die Vereinsversammlung der Krankenhausesellschaft Schwyz

Schwyz

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Krankenhausesellschaft Schwyz (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, des Eigenkapital-Nachweises und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Barbara Mebold
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 24. April 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapital-Nachweis, Geldflussrechnung und Anhang zur Jahresrechnung)

Bilanz

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2022 FER	2021 FER
Flüssige Mittel		8'724	1'895
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5'712	5'740
Übrige kurzfristige Forderungen	2	1'177	663
Nicht abgerechnete Leistungen	3	9'721	11'387
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	451	2'212
Vorräte	5	1'701	1'951
Umlaufvermögen		27'486	23'848
Finanzanlagen	6	18	18
Beteiligungen	6	250	250
Sachanlagen	7	84'130	80'342
Immaterielle Anlagen	8	175	183
Anlagevermögen		84'573	80'793
TOTAL AKTIVEN		112'059	104'641
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	4'020	4'141
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	3'306	3'928
Passive Rechnungsabgrenzung		632	290
Kurzfristige Rückstellungen	11	3'988	3'208
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	1'400	1'400
Kurzfristiges Fremdkapital		13'346	12'967
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	40'600	36'000
Langfristiges Fremdkapital		40'600	36'000
Fremdkapital		53'946	48'967
Betriebsvermögen		43'227	37'368
Fonds		12'441	12'447
Jahresergebnis		2'445	5'859
Eigenkapital		58'113	55'674
TOTAL PASSIVEN		112'059	104'641

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2022 FER	2021 FER
Erträge aus Lieferungen und Leistungen		88'782	87'442
Abgeltung Leistungsauftrag Kanton und Dritte		2'002	5'125
andere betriebliche Erträge		2'832	2'545
Betriebsertrag	13	93'616	95'112
Personalaufwand	14	53'842	51'775
übriger betrieblicher Aufwand	15	32'057	32'546
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		7'717	10'791
Abschreibungen auf Sachanlagen	7	4'882	4'586
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	8	126	124
Betriebsergebnis (EBIT)		2'709	6'081
Finanzertrag	16	10	10
Finanzaufwand	16	280	225
Finanzergebnis		-270	-215
Ergebnis vor Veränderung Fonds		2'439	5'866
Einlagen in Fonds im Eigenkapital		-23	-42
Entnahmen aus Fonds im Eigenkapital		29	35
Fondsergebnis Fonds im Eigenkapital		6	-7
JAHRESERGEBNIS		2'445	5'859

Eigenkapital-Nachweis

in TCHF	Betriebs- vermögen	Fonds (im EK)	Jahres- ergebnis	Total
Stand 1. Januar 2021	35'838	12'440	1'530	49'808
Übertrag Vorjahresergebnis	1'530	0	-1'530	0
Einlagen in Fonds (im EK)	0	42	0	42
Entnahmen aus Fonds (im EK)	0	-35	0	-35
Sonstige Transaktionen	0	0	0	0
Jahresergebnis 2021	0	0	5'859	5'859
Stand 31. Dezember 2021	37'368	12'447	5'859	55'674
Stand 1. Januar 2022	37'368	12'447	5'859	55'674
Übertrag Vorjahresergebnis	5'859	0	-5'859	0
Einlagen in Fonds (im EK)	0	23	0	23
Entnahmen aus Fonds (im EK)	0	-29	0	-29
Sonstige Transaktionen	0	0	0	0
Jahresergebnis 2022	0	0	2'445	2'445
Stand 31. Dezember 2022	43'227	12'441	2'445	58'113

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF	2022 FER	2021 FER
Jahresergebnis	2'445	5'859
Abschreibungen des Anlagevermögens	4'984	4'671
Verlust aus Wertbeeinträchtigung	24	39
Zunahme Forderungen aus L&L	28	1'296
Abnahme nicht abgerechnete Leistungen	1'666	5'193
Abnahme Vorräte	250	-90
Zunahme übrige kurzfristige Forderungen	-514	431
Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	1'760	-1'922
Zunahme Verbindlichkeiten aus L&L	-121	397
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-622	476
Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	342	-18
Zunahme Rückstellungen kurzfristig	780	-1'083
Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital / Fonds im Eigenkapital	-6	7
= Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash flow)	11'016	15'256
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-8'669	-10'298
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-118	-33
= Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-8'787	-10'331
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-1'400	-10'900
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	6'000	2'000
= Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'600	-8'900
Veränderung flüssige Mittel	6'829	-3'975
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand Flüssige Mittel per 1.1.	1'895	5'870
Stand Flüssige Mittel per 31.12.	8'724	1'895
Veränderung flüssige Mittel	6'829	-3'975

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Allgemeine Angaben

Die Krankenhausgesellschaft Schwyz besteht seit 1857. Sie ist der private Trägerverein von sechs Betrieben rund um die Spitalversorgung im Inneren Teil des Kantons Schwyz. Es sind dies der eigentliche Kernbetrieb Spital Schwyz, die Restaurationsbetriebe mit Kiosk, das Personalhaus, die Parkieranlage, die Wasserversorgung sowie seit 2004, aufgrund einer finanziellen Beteiligung, die Rettungsdienst Schwyz AG. Sie ist ein Verein mit Sitz in Schwyz.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der KHGS erfolgte per 31. Dezember 2022 in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Swiss GAAP FER Regelwerk eingehalten. Zusätzlich werden, sofern nicht im Standard vorgesehen, die gemäss Schweizerischen Obligationenrecht verlangten Informationen angegeben.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Es bestehen keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominal- oder Anschaffungswerten oder, falls diese tiefer liegen, zu Netto-Marktwerten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. Es bestehen keine Bilanzpositionen in Fremdwährung.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Checks sowie Festgelder und Geldmarktpapiere mit einer Laufzeit unter 3 Monaten. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten erfasst.

Andere kurzfristige Forderungen

Die anderen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Für offensichtlich gefährdete Forderungen wird eine Wertberichtigung gemäss individueller Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Es wird die Durchschnittskostenmethode verwendet. Verbrauchsmaterialien des Technischen Dienstes werden zum letzten Einstandspreis bewertet. Skonti werden direkt von den Anschaffungskosten in Abzug gebracht.

Medikamente und medizinisches Material mit allenfalls abgelaufenem Verfalldatum werden zu 100 % wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht.

Stationslager werden nicht vollständig inventarisiert. Guthaben von Leistungen an Patienten mit Eintritt im Rechnungsjahr und Austritt im Folgejahr (Überlieger) werden ebenfalls unter den Vorräten erfasst.

Nicht abgerechnete Leistungen

Nicht abgerechnete Leistungen beinhalten Erträge aus Patientenbehandlungen, welche per Stichtag noch nicht fakturiert werden konnten.

Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorgaben von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern sind:

Anlageklasse	Nutzungsdauer
Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	keine Abschreibung
Spitalgebäude und andere Gebäude	33.3 Jahre
Bauprovisorien	Individuelle Nutzungsdauer
Allgemeine Betriebsinstallationen	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte (Betrieb)	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
Hardware	4 Jahre
Software	4 Jahre

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung von VKL Art. 10, Abs. 5 CHF 10 000.- und gilt pro einzelnes Objekt. Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringerung, Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung usw.).

Finanzanlagen

Das finanzielle Anlagevermögen umfasst Anteile am Kapital anderer Organisationen und Wertschriften mit einem langfristigen Anlagezweck. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Zurzeit besteht für die KHGS keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung, da es keine beherrschenden Beteiligungen an anderen Organisationen hält.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)
Vermögenswerte, welche aufgrund der Nutzungsdauer eine planmässige Abschreibung aufweisen, werden auf Wertberichtigungsbedarf geprüft, wenn entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikationen anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar sein könnte. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung (Impairment).

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen. Sie werden zu Nominalwerten geführt.

Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Sie werden zu Nominalwerten geführt.

Finanzverbindlichkeiten

Je nach Fälligkeit wird zwischen langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten unterschieden. Es handelt sich um Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstanden sind.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist und die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam, wobei zwischen kurz- und langfristigen Rückstellungen unterschieden wird. Die innert 12 Monaten anfallenden Verpflichtungen werden unter den kurzfristigen Rückstellungen (im kurzfristigen Fremdkapital) ausgewiesen.

Unter den langfristigen Rückstellungen (im langfristigen Fremdkapital) werden jene Rückstellungen ausgewiesen, die frühestens in 12 Monaten zu einer Verpflichtung werden.

Personalvorsorgeleistungen

Die KHGS ist bei der Pensionskasse Pro sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizerischer Assistenz- und Oberärzten/innen angeschlossen. Für Kaderärzte bestehen bei der Pensflex individuelle Vorsorgelösungen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

Stiftungen, Legate, Fonds

Legate sowie Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Besteht beim Verwendungszweck ein grösserer Handlungsspielraum, erfolgt die Bilanzierung im Eigenkapital. Der Ausweis von Fonds zugunsten zukünftigen Investitionen und Patientenbedürfnissen erfolgt im Eigenkapital.

Steuern

Die KHGS ist von den Kapital- und Gewinnsteuern befreit.

Honorar der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für die Revisionsstelle PWC belief sich im Berichtsjahr 2022 auf TCHF 41 (Vorjahr TCHF 33). Es wurden zusätzlichen Honorardienstleistungen im Betrag von TCHF 21 (Vorjahr TCHF 58) der PWC in Anspruch genommen.

Glossar

REKOLE steht für «Revision der Kostenrechnung und Leistungserfassung». H+, der Verband der Schweizer Spitäler, hat unter diesem Titel Richtlinien und Empfehlungen für das betriebliche Rechnungswesen publiziert.

VKL steht für «Verordnung über die Kostenermittlung und die Leistungserfassung durch Spitäler und Pflegeheime in der Krankenversicherung»

Swiss GAAP FER Die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER) sind die Schweizer Standards für die Rechnungslegung in Unternehmen. Die Swiss GAAP FER fokussieren auf die Rechnungslegung kleiner und mittelgrosser Organisationen und Unternehmensgruppen mit nationaler Ausstrahlung. Zu den weiteren Anwendern gehören auch Non-Profit-Organisationen und Pensionskassen.

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in TCHF)	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen (brutto)	5'940	5'988
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Dritte (brutto)	2'200	923
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen Nahestehende (brutto)	3'740	5'065
Wertberichtigungen	-228	-248
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen (netto)	5'712	5'740

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten und Garanten (abzüglich der Wertberichtigung) auf. Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet. Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

2 Übrige kurzfristige Forderungen (in TCHF)	2022	2021
Übrige kurzfristige Forderungen (brutto)	1'179	664
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	1'019	547
Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	160	117
Wertberichtigungen	-2	-1
Übrige kurzfristige Forderungen (netto)	1'177	663

Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

3 Nicht abgerechnete Leistungen (in TCHF)	2022	2021
Nicht abgerechnete Leistungen (brutto)	9'721	11'387
Wertberichtigungen	0	0
Nicht abgerechnete Leistungen (netto)	9'721	11'387

Die nicht abgerechneten Leistungen beinhalten Fakturen welche im Jahr 2023 erstellt und mit Buchungsdatum 2022 integriert wurden. Die Summe weicht je nach Abrechnungsfortschritt zum Vorjahr ab.

4 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	2022	2021
Abgrenzungen Umsatzbonus Lieferanten	7	6
Beitrag Kanton Mindererträge Covid-19	0	1'904
Abgrenzung Wartungsverträge und Versicherungen	386	260
übrige Abgrenzungen	58	42
Aktive Rechnungsabgrenzung (brutto)	451	2'212

5 Vorräte (in TCHF)	2022	2021
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien (Apotheke)	299	279
Verbrauchsmaterial (Zentrallager)	1'290	1'585
Lebensmittel	139	127
Brenn- und Treibstoffe	0	30
Nicht abgeschlossene Leistungen (Überlieger)	334	375
Vorräte brutto	2'062	2'396
Wertberichtigungen auf Vorräte	-361	-445
Vorräte netto	1'701	1'951

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

6 Finanzanlagen und Beteiligungen (in TCHF)

2022	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	18	250	268
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.	18	250	268
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	0	0
Wertberichtigung	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0
Buchwert per 31.12.	18	250	268

2021	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Anschaffungskosten			
Stand per 1.1.	18	250	268
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Stand per 31.12.	18	250	268
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1.1.	0	0	0
Wertberichtigung	0	0	0
Stand per 31.12.	0	0	0
Buchwert per 31.12.	18	250	268

Die KHGS hält unter der Position "Beteiligung bzw. Finanzanlagen" 49.99% (Vorjahr 49.99%) des Aktienkapitals der Rettungsdienst Schwyz AG (Sitz: Schwyz) deren Zweck die Ausführung und Betreuung von Unfallopfer- und Krankentransporten ist. Der Stimmenanteil beträgt 49.99% (Vorjahr 49.99%).

7 Sachanlagen (in TCHF)

2022	Unbebaute Grund- stücke	Anlagen in Bau	Immobilien	Mobiliar + Ein- richtungen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.	20	14'415	141'060	2'343	8'997	1'612	168'447
Zugänge	0	8'429	0	30	239	7	8'705
Umgliederungen	0	-21'543	21'024	234	0	250	-35
Abgänge	0	0	-183	-50	-180	-150	-563
Stand per 31.12.	20	1'301	161'901	2'557	9'056	1'719	176'554
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.	0	0	78'334	1'903	6'781	1'087	88'105
Abschreibungen	0	0	3'974	160	504	244	4'882
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-183	-50	-180	-150	-563
Stand per 31.12.	0	0	82'125	2'013	7'105	1'181	92'424
Buchwert per 31.12.	20	1'301	79'776	544	1'951	538	84'130

2021	Unbebaute Grund- stücke	Anlagen in Bau	Immobilien	Mobiliar + Ein- richtungen	Medizin- technische Anlagen	Informatik- anlagen	Total
Anschaffungskosten							
Stand per 1.1.	20	16'066	129'837	2'391	9'389	1'611	159'314
Zugänge	0	9'457	135	0	313	392	10'297
Umgliederungen	0	-11'108	11'108	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-20	-48	-705	-391	-1'164
Stand per 31.12.	20	14'415	141'060	2'343	8'997	1'612	168'447
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 1.1.	0	0	74'848	1'718	6'869	1'249	84'684
Abschreibungen	0	0	3'506	233	617	229	4'585
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-20	-48	-705	-391	-1'164
Stand per 31.12.	0	0	78'334	1'903	6'781	1'087	88'105
Buchwert per 31.12.	20	14'415	62'726	440	2'216	525	80'342

Im Berichtsjahr 2022 wurden Sachanlagen im Wert von TCHF 563 (Vorjahr TCHF 1'164) ausgebucht. In diesem Zusammenhang wurden **ausserordentliche Abschreibungen** von TCHF 24 (Vorjahr TCHF 39) getätigt.

Auf den Grundstücken und Gebäude bestehen **Schuldbriefe** gegenüber der Schwyzer Kantonalbank (CHF 20 Mio.), Raiffeisenbank (CHF 10 Mio.), Credit Suisse (CHF 18 Mio.) und der Sparkasse Schwyz (CHF 8 Mio.) von insgesamt CHF 56 Mio. (Vorjahr CHF 56 Mio.). Die beanspruchten Kredite betragen CHF 38.5 Mio. (Vorjahr CHF 32.5 Mio.).

8 Immaterielle Anlagen (in TCHF)

2022	Software	Total
Anschaffungskosten		
Stand per 1.1.	691	691
Zugänge	118	118
Umgliederungen	35	35
Abgänge	-33	-33
Stand per 31.12.	776	776
Kumulierte Wertberichtigungen		
Stand per 1.1.	508	508
Abschreibungen	126	126
Umgliederungen	0	0
Abgänge	-33	-33
Stand per 31.12.	601	601
Buchwert per 31.12.	175	175

2021	Software	Total
Anschaffungskosten		
Stand per 1.1.	658	658
Zugänge	33	33
Umgliederungen	0	0
Abgänge	0	0
Stand per 31.12.	691	691
Kumulierte Wertberichtigungen		
Stand per 1.1.	384	384
Abschreibungen	124	124
Umgliederungen	0	0
Abgänge	0	0
Stand per 31.12.	508	508
Buchwert per 31.12.	183	183

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TCHF)	2022	2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen (brutto)	4'020	4'141
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Dritte (brutto)	3'880	3'977
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen Nahestehende (brutto)	140	164
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen (netto)	4'020	4'141

10 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	2022	2021
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (brutto)	3'306	3'928
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte (brutto)	3'306	3'928
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende (brutto)	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (netto)	3'306	3'928

11 Rückstellungsspiegel (in TCHF)

Geschäftsjahr 2022	Ferien / Überzeit	Honorare Ärzte	Tarif- risiken	Rechts- streitig- keiten	andere	Total
Stand per 1.1.	1'392	973	0	205	638	3'208
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	1'283	1'038	0	17	1'474	3'812
Verwendung	-1'392	-973	0	-30	-637	-3'032
Auflösungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988

kurzfristige Rückstellungen	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988
langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'283	1'038	0	192	1'475	3'988

Geschäftsjahr 2021	Ferien / Überzeit	Honorare Ärzte	Tarif- risiken	Rechts- streitig- keiten	andere	Total
Stand per 1.1.	1'544	1'012	786	226	723	4'291
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	1'392	973	0	0	638	3'003
Verwendung	-1'544	-1'012	-786	-16	-723	-4'081
Auflösungen	0	0	0	-5	0	-5
Stand per 31.12.	1'392	973	0	205	638	3'208

kurzfristige Rückstellungen	1'392	973	0	205	638	3'208
langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.	1'392	973	0	205	638	3'208

12 Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten (in TCHF)

2022	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Schwyzer Kantonalbank	11'000	0	11'000	0
Credit Suisse	14'000	0	14'000	0
Raiffeisenbank	5'500	0	5'500	0
Raiffeisenbank (Corona Kredit)	3'500	1'400	2'100	0
Sparkasse Schwyz	8'000	0	8'000	0
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	42'000	1'400	40'600	0

2021	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1-5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Schwyzer Kantonalbank	5'000	0	5'000	0
Credit Suisse	14'000	0	14'000	0
Raiffeisenbank	5'500	0	5'500	0
Raiffeisenbank (Corona Kredit)	4'900	1'400	3'500	0
Sparkasse Schwyz	8'000	0	8'000	0
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	37'400	1'400	36'000	0

Es bestehen Rahmenkreditverträge mit der Schwyzer Kantonalbank von CHF 20 Mio. (Vorjahr CHF 20 Mio.), Credit Suisse von CHF 18 Mio. (Vorjahr CHF 18 Mio.), Raiffeisenbank von CHF 10 Mio. (Vorjahr CHF 10 Mio.) und der Sparkasse Schwyz von CHF 8 Mio. (Vorjahr CHF 8 Mio.). Von diesen Kreditlimiten sind per Bilanzstichtag bei der Schwyzer Kantonalbank CHF 11 Mio. (Vorjahr CHF 5 Mio.), Credit Suisse CHF 14 Mio. (Vorjahr CHF 14 Mio.), Raiffeisenbank CHF 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 10 Mio.) und bei der Sparkasse Schwyz CHF 8 Mio. (Vorjahr CHF 8 Mio.) in Form von kurzfristigen, festen Vorschüssen beansprucht, welche bei Ablauf jeweils wieder verlängert werden. Aufgrund einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise werden die beanspruchten Vorschüsse als langfristiges Fremdkapital ausgewiesen, obwohl der Rahmenkreditvertrag jederzeit kündbar ist. Zusätzlich besteht eine nicht benutzte Kreditlimite von der Sparkasse Schwyz von CHF 2 Mio. (Vorjahr CHF 2 Mio.) und von der Postfinance von CHF 0.43 Mio. (Vorjahr CHF 0.5 Mio.).

Zusätzlich wurde 2020 ein verbürgter Rahmenkredit im Zusammenhang mit COVID-19 über total 6.65 Mio CHF aufgenommen. Davon werden quartalweise TCHF 350 amortisiert. Per 31.12.2022 macht dieser Kredit noch 2.1 Mio CHF in den langfristigen Finanzverbindlichkeiten und 1.4 Mio in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten aus.

13 Betriebsertrag (in TCHF)	2022	2021
Erträge Leistungen für Patienten	65'505	64'211
Ärztliche Einzelleistungen	4'463	4'436
Übrige Spitaleinzelleistungen	18'814	18'795
Total Erträge aus Lieferungen und Leistungen	88'782	87'442
Erträge aus Leistungsauftrag Kanton und Dritte	1'658	1'696
Beitrag Kanton Mindererträge Covid-19	0	1'904
Beitrag Kanton Kosten Impfzentrum	344	1'525
Total Abgeltung Leistungsauftrag Kanton und Dritte	2'002	5'125
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	204	227
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	2'628	2'318
Total andere betriebliche Erträge	2'832	2'545
Total Betriebsertrag	93'616	95'112

14 Personalaufwand (in TCHF)	2022	2021
<i>Lohnaufwand</i>	45'381	43'371
<i>Sozialversicherungsaufwand</i>	7'351	7'430
<i>Übriger Personalaufwand</i>	1'110	974
Personalaufwand	53'842	51'775

15 Übriger betrieblicher Aufwand (in TCHF)	2022	2021
Arzthonorare Belegärzte	5'133	5'375
medizinischer Bedarf und Fremdleistungen	17'622	18'548
Lebensmittelaufwand	920	846
Haushaltsaufwand	655	649
Unterhalt und Reparaturen	1'702	1'496
Nicht aktivierbare Anlagen	484	425
Übriger Aufwand für Anlagennutzung	127	139
Aufwand für Energie und Wasser	785	801
Verwaltungs- und Informatikaufwand	3'337	2'884
Übriger patientenbezogener Aufwand	427	450
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	865	933
Sachaufwand	32'057	32'546

16 Finanzergebnis (in TCHF)	2022	2021
Zinsaufwand	280	225
Finanzaufwand	280	225
Kapitalzinsertrag	10	10
Finanzertrag	10	10

17 Offenlegung zu Nahestehenden (in TCHF)

	2022	2021
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'739	5'064
Ubrige kurzfristige Forderungen	160	117
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	1'904
Beteiligungen	250	250
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140	164
Erfolgsrechnung		
Beitrag Kanton und Gemeinden	25'307	30'030

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen der KHGS und dem ihr nahestehenden Personen und Organisationen. Bei TCHF 25'307 (Vorjahr TCHF 25'182) handelt es sich um gesetzlich verankerte Beiträge gemäss KVG. Diese Transaktionen werden zu Konditionen abgewickelt, wie sie auch gegenüber unabhängigen Dritten angewendet würden. Im Berichtsjahr wurden zudem gesetzlich nicht verankerte Beiträge von TCHF 1'525 ausbezahlt (Beitrag Impfzentrum TCHF 344 (Vorjahr TCHF 1'525), Covid-Entschädigung TCHF 0 (Vorjahr TCHF 1'904) und Aus- und Weiterbildungsbeiträge TCHF 1'181 (Vorjahr TCHF 1'339).

Nahestehende Personen und Organisationen der KHGS sind:

- Kanton Schwyz (Amt für Gesundheit)
- Vorsorgeeinrichtungen
- Rettungsdienst Schwyz AG

18 Vorsorgeeinrichtungen

Vorsorgeverpflichtungen

in TCHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher	Erfolgswirksame	auf die Periode ab-	Vorsorgeaufwand
	Vorsorgeeinrichtung	Anteil	Veränderung	gegrenzte Beiträge	im Personalaufw.
	2022	2022	2022	2022	2022
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen					
Vorsorgepläne mit Überdeckung					
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (VSAO)	0	0	0	277	277
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Swiss Life)	0	0	0	2'649	2'649
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Pensflex)	0	0	0	443	443
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven					
Total	0	0	0	3'369	3'369

in TCHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher	Erfolgswirksame	auf die Periode ab-	Vorsorgeaufwand
	Vorsorgeeinrichtung	Anteil	Veränderung	gegrenzte Beiträge	im Personalaufw.
	2021	2021	2021	2021	2021
Patronale Fonds / patronale Vorsorgeeinrichtungen					
Vorsorgepläne mit Überdeckung					
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (VSAO)	0	0	0	286	286
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Swiss Life)	0	0	0	2'606	2'606
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen (Pensflex)	0	0	0	536	536
Vorsorgeeinrichtungen ohne eigene Aktiven					
Total	0	0	0	3'428	3'428

Erläuterungen

Der **wirtschaftliche Anteil** stellt den Arbeitgeberanteil (wirtschaftlicher Nutzen bzw. Verpflichtung) an der Über-/ Unterdeckung der Vorsorgeeinrichtung dar, bei welcher die KHGS angeschlossen ist.

Die **abgegrenzten Beiträge** umfassen die erfolgswirksam gebuchten Vorsorgeprämien sowie die per Bilanzstichtag abgegrenzten Prämienausstände.

Der **Vorsorgeaufwand** umfasst die abgegrenzten Beiträge sowie die erfolgswirksame Veränderung des wirtschaftlichen Anteils.

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (Swiss Life)

Der Deckungsgrad beträgt per 31.12.2022 100% (Vollversicherung).

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (VSAO)

Der provisorische Deckungsgrad beträgt per 31.12.2022 104% (Vorjahr 117%).

Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung (Pensflex)

Die Pensflex ist eine ausserobligatorische individuelle Vorsorgeversicherung. Deshalb wird auf die Angabe des Deckungsgrades verzichtet.

19 Personalbestand

	2022	2021
<u>Stellen *</u>		
Personalstellen	496.4	502.2
davon Auszubildende	101.8	104.2

* Die Messung des Personalbestandes erfolgt basierend auf dem Durchschnitt der besetzten Vollzeitstellen während des Jahres.

20 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 13. März 2023 genehmigt. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2022 beeinflussen könnten.